

Charlotte Link - so spannend wie eh und je

Elaine Dawson will nach Gibraltar fliegen. Dort soll am nächsten Tag die Hochzeit einer Freundin stattfinden. Doch das Glück ist der jungen Dame nicht hold. Wegen starkem Nebel werden sämtliche Flüge in Heathrow gestrichen. Elaine steht eine lange Nacht in der Abflughalle bevor. Dann allerdings kommt alles anders: Sie lernt zufällig jemanden kennen, fährt mit zu ihm nach Hause, um bei dem Fremden zu übernachten, und wird von diesem Moment an nie wieder gesehen. Die Polizei stellt die Ermittlungen ein. Es fehlen eine Leiche und Beweise, dass der Londoner Anwalt Marc Reeve etwas mit Elaines Verschwinden zu tun hat. Davon will die Presse nichts wissen: Diese stürzt sich auf den Fall und vorverurteilt Reeve als Mörder. Was ist wirklich dran an der ganzen Sache?

Fünf Jahre später rollt die Journalistin Rosanna Hamilton den Fall neu auf. Bei ihr handelt es sich um jene Freundin, zu deren Hochzeit Elaine nach Gibraltar fliegen wollte. Rosanna will um jeden Preis herausfinden, was damals tatsächlich geschah. Hilfe bekommt sie von Reeve. Der will endlich beweisen, dass er unschuldig ist, und setzt alles daran, um die Wahrheit ans Tageslicht zu bringen. Dann finden sich erste Hinweise, dass Elaine noch lebt. Elaines Vermieter ruft bei Rosanna an und erzählt ihr, dass die Gesuchte ganz in der Nähe ist. Dann folgt allerdings eine bittere Enttäuschung. Bei der "Elaine" handelt es sich um eine Prostituierte auf der Flucht. Sie weiß, was geschehen ist, oder?! Schon bald befindet sich Rosanna in tödlicher Gefahr ...

Unterhaltung, die einfach unschlagbar gut ist - mit "Die letzte Spur" beweist Charlotte Link einmal mehr: Sie ist Deutschlands Queen of Crime. Mehr noch als das: Nach ihren (Hör-)Büchern wird man innerhalb kürzester Zeit glatt süchtig. Kein Wunder, denn sie sind absolut spannend und definitiv das Beste vom Besten, was man auf die Ohren bekommen kann. Großen Anteil am Erfolg von Links neuestem Werk - zumindest in der auditiven Fassung - hat Britta Steffenhagen. Ihre Lesung lässt dem Zuhörer das Blut in den Adern gefrieren. Man kann diese nicht anders bezeichnen als mit perfekt - und zwar bis zur letzten Spielsekunde. An Schlaf ist nicht mehr zu denken, sobald die erste CD im Player liegt. Steffenhagens Stimme möchte man am liebsten für immer lauschen.

Die Krimis von Charlotte Link sind an Spannung definitiv nicht zu überbieten. Auch der neue Roman der deutschen Autorin, "Die letzte Spur", macht einen nicht nur ganz atm-, sondern geradezu sprachlos. Nicht zuletzt dank Sprecherin Britta Steffenhagen erlebt man hier mehr als 17 Stunden lang Nervenkitzel vom Feinsten. Einfach der Wahnsinn!

Susann Fleischer 24.11.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info